

den nazis in die suppe spucken !!!

Nazis wollen am kommenden Samstag (10.Mai 2003) und an den folgenden Samstagen 24. und 31. Mai erneut in Rostock aufmarschieren. Nachdem wir sie bei ihrem letzten Aufmarsch gestoppt und zurück geschickt haben, versuchen sie es jetzt gleich dreimal. Wir aber meinen nach wie vor: Diese braune Suppe wollen wir nicht! Verhindern wir alle zusammen diese Provokation der Nazis!

Die Nais wollen durch diese Serie von Aufmärschen, dafür sorgen, dass es normal wird, dass FaschistInnen in Rostock marschieren. Sie wollen unseren antifaschistischen Widerstand - der sie am 26.April zum Abbruch ihrer Demonstration zwang - zermürben. Das darf ihnen nicht gelingen! Wir müssen positiv am 26.April und der gelungenen Blockade des Aufmarsches anknüpfen und noch viel mehr Menschen gegen die erneuten Aufmarschversuche mobilisieren!
Faschismus ist ein Verbrechen - antifaschistischer Widerstand legitim!

Wir werden es nicht hinnehmen, dass die Nazis in Rostock marschieren dürfen sollen. Die Stadt hat noch nicht einmal versucht die Aufmärsche zu verbieten. Es ist an *uns* den Nazis Widerstand entgegen zu setzen. Deshalb werden wir uns am Samstag den Nazis in den Weg stellen und laut ausrufen:

Nie wieder Faschismus! - WIR lassen Euch nicht durch!

Das *Rostocker Friedensbündnis* - an dem sich auch *jugend gegen krieg* beteiligt - hat für Samstag eine Kundgebung am Doberaner-Platz angemeldet. Dort wird es die Möglichkeit geben sich über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren und zu diskutieren, wie der Aufmarsch verhindert werden kann! Kommt alle und bringt Euch ein!

Gemeinsam können wir es schaffen:

Kein Naziaufmarsch in Rostock! - UNS gehört die Stadt!

Samstag ★ 10.Mai 2003 ★ 11:00 Uhr
Antifa - Kundgebung am Doberaner-Platz

aktuelle Informationen auch unter:

0175 - 51 70 40 0 (Frank)
oder online www.links-lang.de

Unterstützt auch von:
Sozialistische Alternative Rostock [SAV]; Widerstand International Rostock [WI!];
unabhängigen AntifaschistInnen aus Rostock

★
**jugend
gegen
krieg! rostock**

den nazis in die suppe spucken !!!

Nazis wollen am kommenden Samstag (10.Mai 2003) und an den folgenden Samstagen 24. und 31. Mai erneut in Rostock aufmarschieren. Nachdem wir sie bei ihrem letzten Aufmarsch gestoppt und zurück geschickt haben, versuchen sie es jetzt gleich dreimal. Wir aber meinen nach wie vor: Diese braune Suppe wollen wir nicht! Verhindern wir alle zusammen diese Provokation der Nazis!

Die Nais wollen durch diese Serie von Aufmärschen, dafür sorgen, dass es normal wird, dass FaschistInnen in Rostock marschieren. Sie wollen unseren antifaschistischen Widerstand - der sie am 26.April zum Abbruch ihrer Demonstration zwang - zermürben. Das darf ihnen nicht gelingen! Wir müssen positiv am 26.April und der gelungenen Blockade des Aufmarsches anknüpfen und noch viel mehr Menschen gegen die erneuten Aufmarschversuche mobilisieren!
Faschismus ist ein Verbrechen - antifaschistischer Widerstand legitim!

Wir werden es nicht hinnehmen, dass die Nazis in Rostock marschieren dürfen sollen. Die Stadt hat noch nicht einmal versucht die Aufmärsche zu verbieten. Es ist an *uns* den Nazis Widerstand entgegen zu setzen. Deshalb werden wir uns am Samstag den Nazis in den Weg stellen und laut ausrufen:

Nie wieder Faschismus! - WIR lassen Euch nicht durch!

Das *Rostocker Friedensbündnis* - an dem sich auch *jugend gegen krieg* beteiligt - hat für Samstag eine Kundgebung am Doberaner-Platz angemeldet. Dort wird es die Möglichkeit geben sich über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren und zu diskutieren, wie der Aufmarsch verhindert werden kann! Kommt alle und bringt Euch ein!

Gemeinsam können wir es schaffen:

Kein Naziaufmarsch in Rostock! - UNS gehört die Stadt!

Samstag ★ 10.Mai 2003 ★ 11:00 Uhr
Antifa - Kundgebung am Doberaner-Platz

aktuelle Informationen auch unter:

0175 - 51 70 40 0 (Frank)
oder online www.links-lang.de

Unterstützt auch von:
Sozialistische Alternative Rostock [SAV]; Widerstand International Rostock [WI!];
unabhängigen AntifaschistInnen aus Rostock

★
**jugend
gegen
krieg! rostock**